

»Diese Bilder machen süchtig!« (Tagesspiegel)



RIVERS AND TIDES

Der Land Art-Künstler Andy Goldsworthy wurde weltweit bekannt durch seine faszinierenden Arbeiten mit Naturmaterialien – Eis, Steine, Blätter, Zweige, Wasser. Erstmals dokumentiert ein Film die Arbeit Goldsworthys über einen längeren Zeitraum, das Entstehen und Vergehen seiner einzigartigen, oft kurzlebigen Kunstwerke.

Andy Goldsworthy arbeitet mit dem, was er in der Landschaft vorfindet, und zumeist dort, wo er es vorfindet. Einige seiner Arbeiten bleiben bestehen, andere vergehen, schmelzen, werden vom Wind verweht. Allein seine Fotografien halten die kurzlebigen Arbeiten in der Vergänglichkeit der Zeit fest. Erstmals hat es Andy Goldsworthy erlaubt, dass man ihn und sein Schaffen über einen längeren Zeitraum filmt. Thomas Riedelsheimer begleitete den Künstler über die vier Jahreszeiten nach Kanada, in die USA, nach Frankreich und Schottland. Rivers And Tides zeigt das Unvorhersehbare, das Überraschende,

das permanente Risiko, das in Goldsworthys Arbeit steckt; das nie vergebliche Scheitern und den Neubeginn, die leidenschaftliche Geduld und den unbändigen Willen zu verstehen. »Wenn eine fast magische Skulptur aus Eiszapfen langsam schmilzt oder der Wind den roten Steinstaub, der funkelnd in der Sonne aufblitzt, in Sekundenschnelle davon trägt, wird dies zu einem Faszinosum über die Leichtigkeit des Seins. Die kontrastpunktisch eingesetzte Musik und die fast rauschhaften Bilder machen diesen Film zu einem einzigartigen Erlebnis.« (Berliner Morgenpost)

»Ein neunzigminütiger, wunderbarer Bilderrausch ... So uneitle, ausdrucksvolle Bilder, die sich ganz in den Dienst eines anderen Künstlers stellen und doch eine eigene, spektakuläre Ästhetik entwickeln, sieht man selten.« (Die Welt)

DVD 5, codefree, PAL, Bildformat: 16:9, Ton: Dolby Stereo

Sprache: Englisch, Deutsch, deutsche und französische Untertitel, Kapiteleilung

Bonusfilme: The Storm King Wall (19 Min.), Autumn Works (3 Min.), Garlic Leaves (3 Min.),

Ice Arch (4 Min.), Black Stone (5 Min.), Leaf Works (5 Min.), The Old Studio (2 Min.),

Snowballs in Summer von Sibylle und Dieter Stürmer (19 Min.); Gallery: Fotogalerie, Register der Kunstwerke.

Eine Filmproduktion in Zusammenarbeit mit ARTE und WDR · Die Bücher von Andy Goldsworthy bei www.zweiteausendeins.de

Farbe, 91 Min. + 60 Min. Extras · Copyright by absolut MEDIEN · www.absolutmedien.de · All Rights Reserved

Freigegeben
ohne Alters-
beschränkung
gemäß
§ 7 JöSchG
FSK

WARNUNG: Diese DVD ist nur zur privaten Nutzung bestimmt. Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Verleih, Vermietung, Tausch oder Rückkauf sowie öffentliche Vorführung, Sendung und Vervielfältigung sind nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.



ISBN: 3-89848-809-8



BUNDESFILMPREIS
DEUTSCHER KAMERAPREIS
BESTER FILM, MONTREAL FILMFESTIVAL
BESTER DOKUMENTARFILM, SAN FRANCISCO
PREIS DER DEUTSCHEN FILMKRITIK

+60
Minuten
Bonusfilme

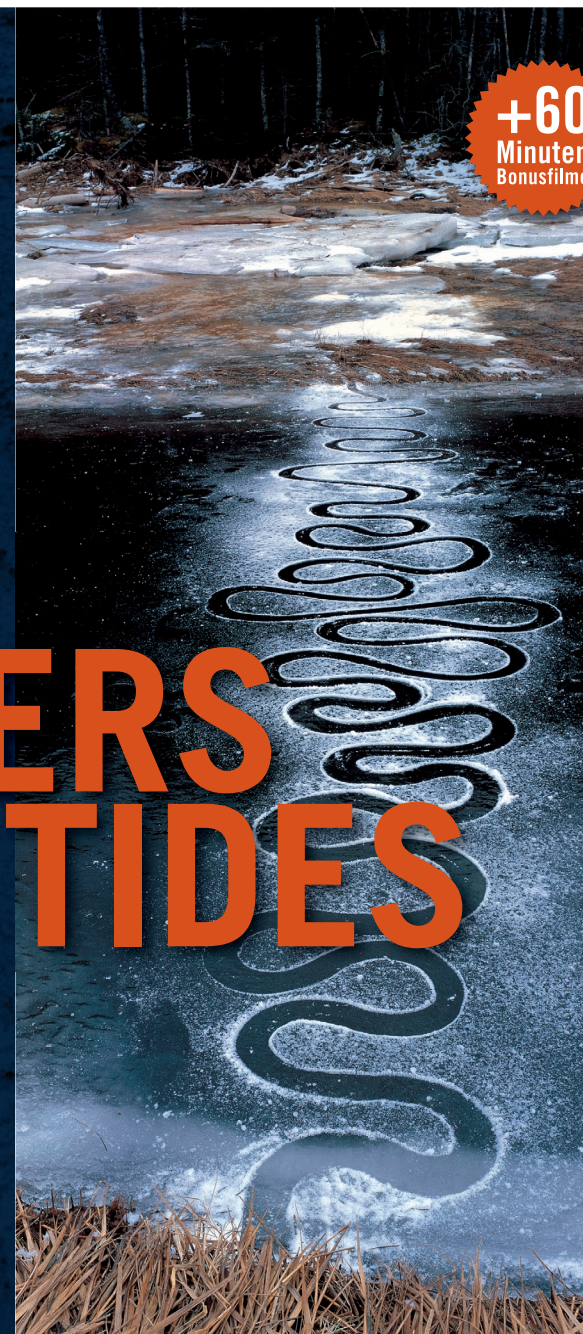
Andy Goldsworthy
working with time

RIVERS AND TIDES

Ein Film von Thomas Riedelsheimer
Mit der Musik von Fred Frith

»Ein faszinierendes, fast meditives
Filmerlebnis!« (Cinema)

»Riedelsheimers Film denkt die
unendliche Schönheit der Endlichkeit
zu Ende.« (Berliner Zeitung)



Respect your movies!

Produktionsnotizen

Mitte der 90er Jahre stieß Thomas Riedelsheimer zufällig auf einen Artikel über Andy Goldsworthy, in dem dieser mit dem Satz zitiert wurde: „Ich möchte den Stein verstehen.“ Riedelsheimers Interesse war geweckt. „Es sind verschiedene Dinge, die mich an Goldsworthy faszinieren: die Besessenheit, mit der er seine Arbeit betreibt, diese unglaubliche Energie. Ebenso das Wissen und die Erfahrung, die er über die Jahre gesammelt hat, das Wissen vom Licht, dem Wetter, dem Boden, dem Stein, über die Dinge, die nicht sofort oder nie offensichtlich sind. Schließlich die fast meditative, hochkonzentrierte Ruhe, die er beim Arbeiten hat, und der Druck, der Zeitdruck, dem er sich dabei aussetzt.“

Der Konzeption von *Rivers And Tides* lag die Idee von Zeit als zirkularer und gleichzeitig linearer Erfahrung zugrunde. Wie sich dies in Bilder umsetzen ließ, war zu Beginn der Dreharbeiten im Herbst 1998 relativ offen. „Im Prinzip war es eine spannende Entdeckungsfahrt. In Kanada wussten wir z.B. überhaupt nicht, was wir drehen würden. Wir wussten nur, dass es um Zeit geht, um Flüssigkeit, um Gegensätze, um Verbindungen. Wir begleiteten Goldsworthy am ersten Tag bei seiner Erkundung. Als ich ihn dann bei laufender Kamera fragte: Was machst du jetzt? antwortete er ziemlich genervt: ‚I am trying to think!‘ und wandte sich ab.“

Zwischen Filmteam und Goldsworthy entwickelte sich dennoch bald ein großes Vertrauen. „Mit ein Grund, warum es so schnell sehr gut wurde, lag vielleicht darin, dass wir das erste Filmteam waren, das ihm aktiv geholfen hat. Das hat ihm sehr imponiert. Er betonte, dass er noch nie einen Filmemacher so nah an sich und seine Kunst herangelassen hat wie mich.“

Riedelsheimer wollte die Veränderung der Kunstwerke, die Unberechenbarkeit, die Zeitläufe dokumentieren. Das geduldige, manchmal vergebliche Warten wurde zum natürlichen Bestandteil der Dreharbeiten. So brach der Steinkessel an der kanadischen Küste während des Bauens fünfmal ein, überlebte drei Fluten unbeschadet und stürzte schließlich unbeobachtet bei Ebbe zusammen. Gedreht wurde in einem kleinen Team aus Kameraassistenten, Ton, Aufnahmeleiter und Riedelsheimer als Regisseur und Kameramann.

Die Drehzeiten waren großzügig ausgelegt, komplizierte Einstellungen – wie eine lange Kreisfahrt im Fluss – konnten in relativer Ruhe realisiert werden. Für die oft aufwendigen Dreharbeiten fernab jeder Straße und Behausung war eine speziell angepasste Ausrüstung notwendig – u.a. ein von Riedelsheimer modifizierter Kamerakran und ein selbst entworfener zusammenlegbarer Schienenwagen mit Aluschiene. Gedreht wurde im Storm King Park in den USA (ab Herbst 1998 über die vier Jahreszeiten), in Nova Scotia in Kanada (Winter 1999), Schottland (Frühjahr, Sommer und Herbst 1999) und im südfranzösischen Digne (Sommer 1999).

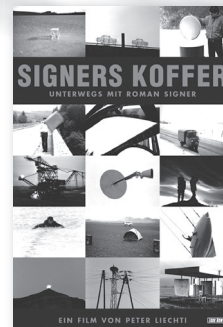
Rivers And Tides erlebte seine Uraufführung auf dem Forum der Berlinale 2001 und wurde u.a. mit dem Deutschen Kamerapreis, dem Preis der deutschen Filmkritik und als bester Film auf den Festivals von Montreal und San Francisco ausgezeichnet. Die Filmmusik wurde vom legendären Avantgarde-Musiker Fred Frith komponiert und eingespielt.



Bezug und Gesamtprogramm bei:

absolut MEDIEN GmbH · Boxhagener Straße 18 · 10245 Berlin
Tel.: +49 (0)30. 285 39 87. 0 · Fax: +49 (0)30. 285 39 87. 26
e-Mail: info@absolutmedien.de · Online: www.absolutmedien.de

ich sehe also bin ich.



Signers Koffer – Unterwegs mit Roman Signer

Ein Film von Peter Liechti

»Ein turbulentes Porträt des Schweizer Aktionskünstlers Roman Signers, eine hochvergnügelte Exkursion zu den Randzonen der Existenz, in jene Bereiche, wo sich Erhabenheit und Nonsense auf beruhigende Weise vermischen.« (Tip)
Ein Roadmovie von den Schweizer Alpen nach Ost-Polen, von Stromboli nach Island... ein breit angelegter Versuch zur idealen Reisegeschwindigkeit. Roman Signer markiert unsere Stationen mit seinem ganz persönlichen Instrumentarium; bestechend lapidare Eingriffe voll hintergründigem Humor. »Skulpturale Kammermusik« nennt Signer seine Aktionen mit Zündschnur und Rakete.

DVD, 90 Min. + Extras, Farbe + s/w, Best.Nr. 754

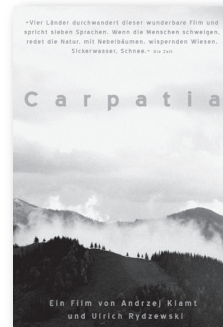


Dieter Roth

Ein Film von Edith Jud

Der Film. Das Leben. Die Kunst. Ein Rückblick auf das Universal-Genie Dieter Roth (1930-1998). Er arbeitete als Maler, Zeichner, Plastiker, Designer, Dichter, Musiker, Filmer, Verleger, Installationskünstler, Lehrer, Kurator seiner eigenen Ausstellungen und war Mäzen von jungen Künstlerfreunden. Er lebte zwanzig Biografien und hinterließ ein titanenhaftes Werk.

DVD, Farbe, 118 Min., Best.Nr. 770



Carpatia

Ein Film von Andrzej Klamt und Ulrich Rydzewski

Aufgrund ihrer Abgeschlossenheit haben sich die Karpaten sowohl landschaftlich als auch kulturell eine Ursprünglichkeit bewahrt, die es sonst in Europa kaum mehr gibt. CARPATIA ist ein dokumentarisches Porträt von Menschen, Orten und Landschaften der Karpaten: Goldgräber, Zauberer, Kuhhirten und Chassiden, das Leben der Huzulen, Goralen und Sintis.

DVD, Farbe, 127 Min. + viele Extras, Best.Nr. 798

absolut
MEDIEN

Der Filmverlag der Spezialisten